

Einzelprüfung „Theoretische Informatik / Algorithmen (vertieft)“

Einzelprüfungsnummer 66115 / 2016 / Frühjahr

Thema 2 / Aufgabe 1

(Verständnis)

Stichwörter: Formale Sprachen

Beantworten Sie kurz, präzise und mit Begründung folgende Fragen: (Die Begründungen müssen keine formellen mathematischen Beweise sein).

- (a) Welche Möglichkeiten gibt es, eine formale Sprache vom Typ 3 zu definieren?

Lösungsvorschlag

- reguläre Grammatik
- endlicher nichtdeterministische und deterministischer Automat
- regulärer Ausdruck

- (b) Was ist die Komplexität des Wortproblems für Typ-3 Sprachen und wieso ist das so?

Lösungsvorschlag

P , CYK-Algorithmus löst es in Polynomialzeit.

- (c) Sind Syntaxbäume zu einer Grammatik immer eindeutig? Falls nicht, geben Sie ein Gegenbeispiel.

Lösungsvorschlag

Nein. Syntaxbäume zu einer Grammatik sind nicht immer eindeutig.

Gegenbeispiel

$G = (\{S, A, B\}, \{a\}, P, S)$

$P = \{$

$S \rightarrow AA$

$S \rightarrow BB$

$A \rightarrow a$

$B \rightarrow a$

$\}$

$S \vdash AA \vdash aA \vdash aa$

$S \vdash BB \vdash aB \vdash aa$

- (d) Wie kann man die Äquivalenz zweier Typ-3 Sprachen nachweisen?

Lösungsvorschlag

Myhill-Nerode-Äquivalenz. Wir können von den auf Äquivalenz zu überprüfen- den Sprachen jeweils einen minimalen endlichen Automaten bilden. Sind diese entstanden zwei Automaten äquivalent so sind auch die Sprachen äquivalent.

- (e) Wie kann man das Wortproblem für das Komplement einer Typ-3 Sprache lösen?

Lösungsvorschlag

Da das Komplement einer regulären Sprache wieder eine reguläre Sprache ergibt, kann das Wortproblem beim Komplement durch einen deterministisch endlichen Automaten gelöst werden. Tausche akzeptierende mit nicht akzeptierenden Zuständen des zugehörigen Automaten.

Alternativ: Ergebnis des CYK-Algorithmus invertieren oder CYK auf Komplement, da reguläre Sprachen unter dem Komplement abgeschlossen sind.

- (f) Weshalb gilt das Pumping-Lemma für Typ 3 Sprachen?

Lösungsvorschlag

endliche Anzahl von Zuständen n im Automaten \rightarrow für Wörter $|\omega| > n$ muss Zyklus vorhanden sein.

- (g) Ist der Nachweis, dass das Typ-3 Pumping-Lemma für eine gegebene Sprache gilt, ausreichend, um zu zeigen, dass die Sprache vom Typ 3 ist? Falls nicht, geben Sie ein Gegenbeispiel, mit Begründung.

Lösungsvorschlag

Nein:

Die Sprache $L = \{a^m b^n c^n \mid m, n \geq 1\} \cup \{b^m c^n \mid m, n \geq 0\}$ ist nicht regulär. Allerdings erfüllt L die Eigenschaften des Pumping-Lemmas, denn jedes Wort $z \in L$ lässt sich so zerlegen $z = uvw$, dass auch für alle $i \geq 0$ $uv^i w \in L$. Dazu kann v einfach als erster Buchstabe gewählt werden. Dieser ist entweder ein a , die Anzahl von führenden a s ist beliebig. Oder er ist ein b oder c , ohne führende a s ist aber die Anzahl von führenden b s oder c s beliebig.^a

^a<https://de.wikipedia.org/wiki/Pumping-Lemma>

- (h) Geben Sie ein Beispiel, an dem deutlich wird, dass deterministische und nichtdeterministische Typ-2 Sprachen unterschiedlich sind.

Lösungsvorschlag

Deterministisch Kontextfrei $L = \{0^n 1^n \mid n \geq 0\}$

Nichtdeterministisch Kontextfrei $L = \{\omega \omega^R \mid \omega \in \{0,1\}^*\}$ (R steht für rückwärts)

^a

^a<https://docplayer.org/19566652-Einfuehrung-in-die-theoretische-informatik.html>

- (i) Worin macht sich der Unterschied zwischen Typ 0 und 1 bemerkbar, wenn man Turingmaschinen benutzt, um das Wortproblem vom Typ 0 oder 1 zu lösen. Warum ist das so?

Lösungsvorschlag

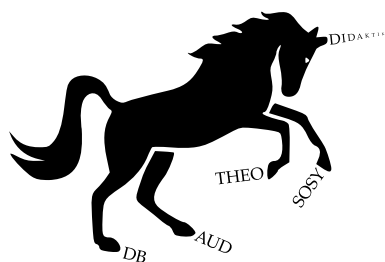
Typ 0: semi-entscheidbar, Typ 1: entscheidbar

Typ 0: Unendlichkeit des Band kann die unendlich lange Berechenbarkeit zustande kommen.

Typ 1: Linear beschränkte Turingmaschine endlich, dadurch Anzahl an Kombination

Typ 1 Sprachen sind monoton wachsend.

Da Typ 1 nur Wörter verlängert, kann daher in Polynomialzeit überprüft werden, ob das Wort in der Sprache liegt, indem die Regeln angewendet werden, bis das Wortende erreicht ist.



Die Bschlangaul-Sammlung

Hermine Bschlangauland Friends

Eine freie Aufgabensammlung mit Lösungen von Studierenden für Studierende zur Vorbereitung auf die 1. Staatsexamensprüfungen des Lehramts Informatik in Bayern.



Diese Materialsammlung unterliegt den Bestimmungen der Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Share Alike 4.0 International-Lizenz.

Hilf mit! Die Hermine schafft das nicht allein! Das ist ein Community-Projekt! Verbesserungsvorschläge, Fehlerkorrekturen, weitere Lösungen sind herzlich willkommen - egal wie - per Pull-Request oder per E-Mail an hermine.bschlangaul@gmx.net. Der TeX-Quelltext dieses Dokuments kann unter folgender URL aufgerufen werden: <https://github.com/bschlangaul-sammlung/examens-aufgaben/blob/main/Staatsexamen/66115/2016/03/Thema-2/Aufgabe-1.tex>